

der Kleis mal des aussatzs. Darumb solt der Priester besehen/ vnd wenn er das mal sihet/ sol ers einschliessen sieben tage. Vnd wenn er am siebenden tage sihet/ das das mal hat weiter gefressen/ am Kleid/ am werfft/ oder am eintracht/ am fell/ oder an allem das man aus fellen macht/ So ist ein fressend mal des aussatzs/ vnd ist vnrein. Vnd sol das Kleid verbrennen/ oder den werfft oder den eintracht/ es sey wollen oder leinen/ oder allerley fellweg/ darin solch mal ist/ Denn es ist ein mal des Aussatzs/ vnd solts mit feur verbrennen.

Wird aber der Priester sehen/ das das mal nicht weiter gefressen hat am Kleid/ oder am werfft/ oder am eintracht/ oder an allerley fellweg/ So sol er gebieten/ das mans wassche darin das mal ist/ vnd solt einschliessen ander sieben tage. Vnd wenn der Priester sehen wird nach dem das mal gewasschen ist/ das das mal nicht verwandelt ist für seinen augen/ vnd auch nicht weiter gefressen hat/ So ist vnrein/ vnd solts mit feur verbrennen/ denn es ist tieff eingefressen/ vnd hats beschaben gemacht. Wenn aber der Priester sihet/ das das mal verschwunden ist nach seinem wasschen/ So sol ers abreißen vom Kleid/ vom fell/ vom werfft/ oder vom eintracht. Wirds aber noch gesehen am Kleid/ am werfft/ am eintracht/ oder allerley fellweg/ so ist ein fleck/ vnd solts mit feur verbrennen darin solch mal ist. Das Kleid aber/ oder werfft/ oder eintracht/ oder allerley fellweg das gewasschen ist/ vnd das mal von im gelassen hat/ sol man zum andern mal wasschen/ so ist rein. Das ist das Gesetz vber die mal des Aussatzs an Kleidern/ sie seien wollen oder leinen/ am werfft vnd am eintracht vnd allerley fellweg/ rein oder vnrein zu sprechen.

XIII.



ND der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Das ist das Gesetz vber den Aussätzigen/ wenn er sol gereinigt werden. Er sol zum Priester komen/ Vnd der Priester sol aus dem Lager gehen/ vnd besehen/ wie das mal des aussatzs am Aussätzigen heil worden ist. Vnd sol gebieten/ dem/ der zu reinigen ist/ das er zween lebendige Vogel neme/ die da rein sind/ vnd Cedern holz/ vnd rosinfarb wolle vnd Isop. Vnd sol gebieten/ den einen Vogel zu schlachten in einem erden gefess am fließenden wasser. Vnd sol den lebendigen Vogel nemen mit dem Cedern holz/ rosinfarb wolle vnd Isop/ vnd in des geschlachten vogels blut tuncken am fließenden wasser/ vnd besprengen den / der vom aussatz zu reinigen ist/ sieben mal/ Vnd reinige in also/ vnd lasse den lebendigen Vogel ins frey feld fliegen.

Reinigung des Aussätzigen.

Math. 8.
Mar. 1.
Luc. 5. 17.

Der Gereinigte aber sol seine Kleider wasschen/ vnd alle seine Har abscheren/ vnd sich mit wasser baden/ so ist er rein. Darnach gehe er ins Lager/ Doch sol er auffer seiner Hütten sieben tage bleiben. Vnd am siebenden tage sol er alle seine Har abscheren auff dem heubt/ am bart/ an den augbrunen/ das alle har abgeschoren seien/ Vnd sol seine Kleider wasschen vnd sein fleisch im wasser baden/ so ist er rein.

VND am achten tag sol er zwey Lemmer nemen on wandel/ vnd ein jering Schaf on wandel/ vnd drey zehenden semelmelh zum Speisopffer / mit öle gemenget/ vnd ein Log öles. Da sol der Priester denselben Gereinigten/ vnd diese ding stellen für den HERRN / für der thür der Hütten des Stiffts. Vnd sol das eine Lamb nemen/ vnd zum Schuldopffer opffern/ mit dem Log öle/ vnd sol solchs für dem HERRN Weben/ vnd darnach das Lamb schlachten/ da man das Sündopffer vnd Brandopffer schlachtet/ nemlich / an heiliger stet/ Denn wie das Sündopffer/ also ist auch das Schuldopffer des Priesters/ Denn es ist das allerheiligst.

(Log) Log ist ein Flein meslin/ auff Ebreisch also genemer Aber noch vngewis wie gros es sey.

VND der Priester sol des bluts nemen vom Schuldopffer/ vnd dem Gereinigten auff den Knörbel des rechten ohrs thun/ vnd auff den daumen seiner rechten

Lij rechten